

Jahreshauptversammlung am 27. Februar 1984  
im Thomas Hotel, Zingel, Husum

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.0 Uhr

Teilnehmer: 94 Mitglieder, 1 nicht stimmberechtigt,  
dazu 3 Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Geschäftsbericht des ersten Geschäftsführers
6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzender (**Werner Denckmann** stellt sich nicht zur Wiederwahl)
  - b) 3. Vorsitzender (zur Zeit **Alfred Lorenzen**)
  - c) 1. Schriftführer (zur Zeit **Otto Krüger**)
  - d) 2. Geschäftsführer (zur Zeit **Alfred Lorenzen**)
  - e) Pressewart (zur Zeit frei)
  - f) zwei Beisitzer (zur Zeit **Edmund Schuch** und **Eckhard Reckstadt**)
  - g) 1 Revisor
10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:
  - a) Fußballobmann (zur Zeit kommissarisch durch Vorstand wahrgenommen)
  - b) Jugendobmann (zur Zeit **Wolfgang Grüner**)
  - c) Kegelobmann (zur Zeit **Eckhard Reckstadt**)
11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 1984
13. Erledigung der vorliegenden Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Der erste Vorsitzende **Werner Denckmann** begrüßt die Mitglieder und stellt die Zahl der Anwesenden fest sowie die Zahl der Stimmberechtigten.

Anschließend wird eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder **Hans-August Nachtigall**, **Heinz Zawadzky** und **Carl Clausen** eingelegt.

2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung

Sportfreund **Dieter Schladetzky** beantragt den Verzicht auf die Verlesung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Ehrungen

Es werden folgende Mitglieder geehrt:

**Wolfgang Spiegel** mit der goldenen Vereins-Ehrennadel für über zwölfjährige Betreuung und Trainieren der Damen-Fußballmannschaft.

Das nicht anwesende Mitglied **Karl Clausen** mit der goldenen Vereins-Ehrennadel für über 50-jährige Vereinsmitgliedschaft.

Der Betreuer **Karl-Heinz Thomsen** mit der silbernen Vereins-Ehrennadel für seine über sechsjährige Betreuung der B-Jugend und andere Tätigkeiten.

Anschließend beantragt der erste Vorsitzende für den anwesenden **Karl Krieger**, der über 61 Jahre Mitglied ist und auch acht Jahre erster Vorsitzender war, sowie für den nicht anwesenden **Dr. Erwin Kraatz**, der seit 1924 Mitglied ist, die Ehrenmitgliedschaft.

Für beide Mitglieder wird der Antrag einstimmig angenommen. Die offizielle Ehrung soll auf dem am 31. März 1984 stattfindenden Frühlingsball erfolgen.

4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende **Werner Denckmann** trägt seinen Tätigkeitsbericht vor. Er geht noch einmal in bewegten Worten auf seine über 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzender ein. Es erfolgt langanhaltender Beifall. Wortmeldungen zum Tätigkeitsbericht erfolgen nicht.

5. Geschäftsbericht

Sportfreund **Anton Christiansen** trägt seinen Geschäftsbericht für 1983 vor. Das Geschäftsjahr schloß bei 89.320,43 D-Mark Einnahmen und 91.537,07 D-Mark Ausgaben mit einem Minus von 2.216,64 D-Mark ab. Wortmeldungen erfolgen nicht.

6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers

Der Revisor **Heinz-Dieter Richert** verliest das Protokoll über die Kassenprüfung am 18. Februar 1984 und beantragt die Entlastung des ersten Geschäftsführers, die einstimmig erteilt wird.

7. Berichte der Obmänner

a) Fußball: Der dritte Vorsitzende **Alfred Lorenzen** trägt als kommissarischer Fußballobmann den Bericht der Fußballabteilung vor. Wortmeldungen erfolgen nicht.

b) Jugend: Jugendobmann **Wolfgang Grüner** beginnt seinen Bericht zunächst mit einem Dank an alle Eltern der Jugendlichen, die ihre Kraftfahrzeuge für die Fahrten zu den auswärtigen Jugendspielen zur Verfügung stellten. Ebenfalls gilt sein Dank den Betreuern und Trainern der zurzeit sieben Mannschaften. Es sind folgende Mannschaften im Punktspielbetrieb:

I. A-Jugend (Jungmänner), betreut von **Anton Christiansen**,  
I. B-Jugend (Jugend), betreut von **Karl-Heinz Thomsen**,  
II. B-Jugend (Jugend), betreut von **Dieter Käpt'n Eckholdt**,  
C-Jugend (Schüler), betreut von **Wolfgang Stumpf**,  
D-Jugend (Knaben), betreut von **Frieder Barth**,  
II. D-Jugend (Knaben), betreut von **Thomas Krautzig**,  
E-Jugend (Buben), betreut von **Wolfgang Grüner**.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

c) Schiedsrichter: Sportfreund **Wolf-Dieter Horst** trägt in kurzen Worten die Situation in der Schiedsrichter-Abteilung vor. Zur Zeit sind nur noch vier Schiedsrichter für Husum 18 tätig. Viele Schiedsrichter haben ihre Tätigkeit aufgegeben wegen schlechter Behandlung bei den gastgebenden Vereinen. Husum 18 müßte zur Zeit aber sechs Schiedsrichter stellen. Schiedsrichter **Alfred Kock** ergänzt den Bericht von **Wolf-Dieter Horst**, indem er darauf hinweist, daß bei zu wenigen Schiedsrichtern die Mannschaft gestrichen wird, die in der Kreisliga spielt - das wäre die zweite Mannschaft.

d) Kegeln: Kegelobmann **Eckhard Reckstadt** verliest den Bericht der Kegelabteilung, der sehr positiv ist. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

e) Gymnastik: **Renate Reckstadt** trägt den kurz gehaltenen Bericht der Gymnastikabteilung vor, in der es keine Probleme gibt. Es erfolgen auch hier keine Wortmeldungen.

f) Schwimmen: Die Betreuerin **Rita Böller** verliest den Bericht der Schwimmgemeinschaft Husum 18 / TSV 1875. Auch hier erfolgen keine Wortmeldungen.

#### 8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Das Ehrenmitglied **Karl Krieger** als ältestes anwesendes Mitglied bedankt sich bei den Obleuten für die überwiegend positiven Berichte und beantragt anschließend die Entlastung des Gesamtvorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

#### 9. Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender: Der zweite Vorsitzende hält einen Rückblick auf das Wirken des ersten Vorsitzenden **Werner Denckmann**, der sich nun nicht mehr zur Wahl stellen wird. Er überreicht unter Beifall der Anwesenden dem nun ausscheidenden Vorsitzenden einen großen Blumenstrauß. Anschließend schlägt er im Namen des Vorstandes als neuen Vorsitzenden das Mitglied **Walter Lorenzen** vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Sportfreund **Walter Lorenzen** gibt den Anwesenden einen kurzen Überblick über seine sportliche Laufbahn, die bei Husum 18 begann und, nachdem er beruflich als Rektor der Grund- und Hauptschule Friedrichstadt wieder nach Nordfriesland kam, in der Altliga bei Husum 18 ihren weiteren Fortgang findet.

Daraufhin wird **Walter Lorenzen** bei einer Stimmenthaltung ohne Gegenstimmen zum neuen ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt.

b) 3. Vorsitzender: Der Vorstand schlägt den bisherigen Vorsitzenden **Alfred Lorenzen** zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Sportfreund **Alfred Lorenzen** wird daraufhin bei einer Stimmenthaltung wieder zum dritten Vorsitzenden gewählt.

c) 1. Schriftführer: Der Vorstand schlägt den bisherigen Schriftführer **Otto Krüger** zur Wiederwahl vor. Es wird weiterhin der Ehrenspielführer **Egon Harms** vorgeschlagen. Als dritten Kandidaten schlägt die Liga-Mannschaft den Spieler **Detlef Honnens** vor. Auf Befragen würde **Egon Harms** die Wahl nicht annehmen, die Kandidaten **Otto Krüger** und **Detlef Honnens** würden die Wahl annehmen. Es wird daraufhin auf Stimmzetteln geheim abgestimmt. Das Ergebnis lautete:

erster Bewerber:	<b>Otto Krüger</b>	43 Stimmen
zweiter Bewerber:	<b>Detlef Honnens</b>	42 Stimmen

Stimmenthaltungen	7 Stimmen
ungültige Stimmen:	1 Stimme
gesamt	93 Stimmen

Der bisherige erste Schriftführer **Otto Krüger** ist daraufhin wiedergewählt, da gemäß Paragraph 10 Satz 5 der Geschäftsordnung des Vereins Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zur Feststellung der Mehrheit nicht mitzählen.

d) 2. Geschäftsführer: Der bisherige zweite Geschäftsführer **Alfred Lorenzen**, der gleichzeitig die Funktion des dritten Vorsitzenden innehat, möchte sich nicht zur Wiederwahl stellen. Es wird die Damen-Fußballspielerin **Betina Smetsers** zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. **Betina Smetsers** wird daraufhin bei sechs Stimmenthaltungen ohne Gegenstimmen zum zweiten Geschäftsführer gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Pressewart. Für die Funktion des Pressewartes konnte unter den Anwesenden keiner gefunden werden, der die Wahl annehmen würde. Das Amt wird daher weiterhin vom ersten Schriftführer mit Unterstützung des engeren Vorstandes wahrgenommen.

f) Zwei Beisitzer: Der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesende Beisitzer **Edmund Schuch** erklärte, daß er im Falle einer Wiederwahl die Wahl annehmen würde. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. **Edmund Schuch** wird daher bei vier Stimmenthaltungen ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Der zweite zur Wahl stehende Beisitzer **Eckhard Reckstadt** stellt sich nicht wieder zur Wahl, da er zwischenzeitlich die Funktion des Kegel-Obmanns übernommen hat. Es wird daher Jens Peter Jensen zur Wahl vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, wird **Jens Peter Jensen** bei drei Stimmenthaltungen ohne Gegenstimme zum Beisitzer gewählt.

e) Ein Revisor: Turnusmäßig scheidet der Revisor **Ernst August Schlichte** nach zweijähriger Amtszeit aus, eine Wiederwahl ist nicht zulässig. Als neuer Revisor wird der Spieler **Hartmut Wieczorek** vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. **Hartmut Wieczorek** wird daher bei drei Stimmenthaltungen zum Revisor gewählt.

10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:

a) Fußballobmann: Eine Spartenversammlung der Fußballabteilung fand bisher nicht statt, ein neuer Fußballobmann wurde bisher nicht gefunden. Eine Bestätigung kann daher nicht erfolgen.

b) Jugendobmann: Der gewählte Jugendobmann **Wolfgang Grüner** wird einstimmig bestätigt.

c) Kegelobmann: Der gewählte Kegelobmann **Eckhard Reckstadt** wird bei drei Stimmenthaltungen ohne Gegenstimmen bestätigt.

#### 11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse

Da keine Zusatzwahlen erforderlich waren, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

#### 12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Der vom ersten Geschäftsführer **Anton Christiansen** vorgetragener Haushaltsvoranschlag für 1984 wird in Einnahme und Ausgabe mit je 83.608 D-Mark einstimmig genehmigt.

#### 13. Erledigung vorliegender Anträge

a) Der zweite Vorsitzende **Hans Peter Wulff** verliert einen vom Vorstand vorliegenden Antrag, den bisherigen Vorsitzenden **Werner Denckmann** zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Bei einer Stimmenthaltung ernennt die Versammlung daraufhin **Werner Denckmann** zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden des Vereins.

b) Es liegt ein Antrag des ersten Geschäftsführers **Anton Christiansen** vor, Mitgliedern bei Nachweis von Arbeitslosigkeit für deren Dauer den halben Beitrag zu erlassen, das heißt der Beitrag beträgt für diese Mitglieder nur monatlich 5 D-Mark. Ebenfalls braucht nur ein Eintrittsgeld zu den Ligaspielen von 1,50 D-Mark entrichtet zu werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 14. Verschiedenes

Der Spieler **Ernst-August Schlichte** kritisiert den Vorstand, indem er ihm vorwirft, er hätte nicht ausreichend Sorge dafür getragen, daß die Fußballabteilung wieder einen Fußballmann bekomme. Ferner bedauere er, daß ein Spieler mit neuen Ideen (**Detlef Honnens**) nicht in den Vorstand gewählt worden sei. Die Tätigkeit des jetzigen Schriftführers lasse insbesondere bei der Bandenwerbung zu wünschen übrig, da dort nichts geschehe. Außerdem sei nach nunmehr einem halben Jahr plötzlich wieder im kurzen Abstand zwei Vereinsnachrichten herausgekommen, die wohl notdürftig zusammengeschustert worden wären. **Otto Krüger** hielt **Ernst August Schlichte** vor, daß mehrere Funktionen heute Abend zur Wahl standen, von den Fußballern hätte sich jedoch keiner zur

Verfügung gestellt, insbesondere nicht für den Posten des Pressewartes, die wiederholt in den letzten Jahren zur Wahl anstand und immer nach kurzer Besetzung wieder aufgegeben wurde und beim Vorstand hängenblieb. Offenbar seien die Fußballer durch die Wahlniederlage beleidigt. Der Spieler **Detlef Honnens** äußerte sich dahingehend, daß von Beleidigtsein keine Rede sein kann, die anderen Posten wären aber für die Fußballer nicht interessant gewesen. Es folgte eine weitere erregte Diskussion, im Verlaufe deren der als Gast anwesende erste Vorsitzende vom TSV 1875 der Ligamannschaft vorhielt, sie als erste Mannschaft von Husum 18 hätte durchaus selbst eine Spartenversammlung einberufen und die vakante Position des Fußballobmanns besetzen können. Der erste Vorsitzende **Walter Lorenzen** bot dann den Spielern mehrfach an, die strittigen Punkte auf der Jahreshauptversammlung, auf der alle Sparten anwesend sind, nicht weiterzuverfolgen, sondern in einer internen Spartenversammlung, die in Kürze einberufen wird, alle offenen Fragen zu klären. Die Liga ging darauf jedoch nicht ein, sondern verließ nach weiterer Diskussion demonstrativ den Versammlungsraum.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, dankte der erste Vorsitzende allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und schloß die Sitzung mit einem dreifachen Hipp-hipp, hurra.

gez. **Walter Lorenzen**  
1. Vorsitzender

gez. **Otto Krüger**  
1. Schriftführer

Ehrungen zur Jahreshauptversammlung am 24. Februar 1984

Goldene Ehrennadel:

**Wolfgang Spiegel** ist seit 12 Jahren Trainer unserer Damenfußballmannschaft. Hat die Mannschaft stets auch besonders nach schwierigen Situationen und Zeiten immer wieder neu und gut aufgebaut. Er wurde mit seiner Damenfußballmannschaft Vizemeister um den Landespokal. Er stellte eine Auswahlspielerin für die Damen-Nationalmannschaft und vier Spielerinnen für die schleswig-holsteinische Landesauswahl. Die Damenmannschaft spielt in der höchsten Spielklasse in Schleswig-Holstein, in der Verbandsliga, zur Zeit 3. Platz.

**Karl „Kalli“ Clausen** ist 1933 als Junge in Husum 18 eingetreten. Hat dem Verein auch nach der aktiven Zeit die Treue gehalten. Für seine 51-jährige Mitgliedschaft und Treue zu Husum 18 erhält **Kalli Clausen** die goldene Ehrennadel.

Silberne Ehrennadel:

**Karl-Heinz Thomsen** trainiert und betreut seit über sechs Jahren die B-Jugend. **Kolle**, wie ihn seine Freunde nennen, stellt sich immer als Schiedsrichter für Jugendspiele und Damenfußball zur Verfügung. Mithilfe beim Bau des Jugendheims, bei der Ausbesserung der Bandenwerbung, ja überall, wo jemand gebraucht wird, ist **Kolle** dabei.

Beschlußfassung der Versammlung über die Ernennung von Ehrenmitgliedern gemäß Satzung

**Karl Krieger** ist seit 61 Jahren Mitglied von Husum 18. Viele Jahre hat er als aktiver Spieler für den Verein in der ersten Mannschaft gespielt. Acht Jahre lang war er erster Vorsitzender des Vereins und hat in dieser Zeit wichtige Weichen für die allgemeine Richtung des Vereinsgeschehens gestellt.

**Dr. Erwin Kraatz** ist seit 1924 Mitglied von Husum 18. In seiner 60-jährigen Mitgliedschaft bei Husum 18 war **„Pütten“** als aktiver Spieler und später im Spielausschuß, als Obmann und im Vorstand als 2. und 3. Vorsitzender tätig. Die Liebe zu Husum 18, seiner ersten Mannschaft, hat durch seine Betreuung, obgleich er schon lange auf der Insel Sylt wohnte, eine beständige Aufwärtsentwicklung erfahren. Er hat keine Kosten und Mühen gescheut, um sie für das Wohl des Vereins einzusetzen.



Jahresbericht des ersten Vorsitzenden

Ehrung der Verstorbenen: **Audi Nachtigall, Heinz Zawadzky, Carl Clausen**

Wie bisher fanden die monatlichen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes am ersten Mittwoch jeden Monats statt. Hinzu kommen die vierteljährlichen Sitzungen des Gesamtvorstandes. Die umfangreichen Arbeiten und wichtigen Entscheidungen, die in diesen Sitzungen erledigt wurden, wurden durch die Teilnahme einzelner Vorstandsmitglieder an weiteren Sitzungen mit Spartenleitern und Trainern noch erweitert. Die hierbei gute Zusammenarbeit ermöglicht es dem Vorstand, wichtige Entscheidungen fast immer in Übereinstimmung zu erzielen.

Ein gutes Verhältnis bestand auch immer mit den Vertretern des Kreises, der Stadt und des Jugend- und Sportausschusses. Bei der lebenswichtigen Entscheidung über die Zahlung von Hallennutzungsgebühren in Höhe von 16 D-Mark je Stunde konnten wir mit unseren Argumenten dazu beitragen, daß hierfür zunächst keine Gebühren erhoben werden.

Die Zusammenarbeit mit dem TSV von 1875 in unserer Schwimmgemeinschaft ist gut. Bestehende Unklarheiten werden in gemeinsamen Sitzungen beseitigt. An den Besuch der Schwimmer aus Kidderminster haben wir uns finanziell beteiligt. Die Organisation lag in den Händen unserer Schwimmabteilung und bei 1875. Beide Vereine haben zwischenzeitlich zugestimmt, daß in unserer gemeinsamen Schwimmabteilung nunmehr auch Schwimmunterricht aufgenommen wird.

Wie ihnen allen bekannt sein dürfte, hat **Otto Krüger** die Redaktion unserer Vereinszeitung wieder übernommen. Da im letzten Jahr die Mitarbeit der einzelnen Sparten und die Zulieferung von Berichten sehr zu wünschen übrig ließ, hatten wir in einigen Monaten keine Vereinszeitung. Inzwischen ist es wieder mal der geschäftsführende Vorstand, der **Otto Krüger** mit Berichten versorgt, so daß die Vereinszeitung, die nunmehr schon über 30 Jahre besteht, weiter erscheinen kann. Hier richte ich meine Bitte nochmals an alle Mitglieder, mitzuarbeiten und gegebenenfalls telefonisch **Otto Krüger** mit Hinweisen und Berichten zu versorgen.

Unser Jugendheim im Friesenstadion ist die zentrale Leitstation für den gesamten Spielbetrieb. Bedauerlich ist, daß gerade in den Wintermonaten viele Spiele ausgefallen sind, so daß der Umsatz nicht immer die Erwartungen erfüllt hat.

Auf unserem neuen Platz hinter der Eisenbahn konnten wir im Herbst für den Trainingsbetrieb eine Flutlichtanlage errichten. Diese Maßnahme war zunächst nicht im Voranschlag geplant und führte dazu, daß wir im Jahresabschluß ein wenig in die Miesen geraten sind. Bedanken möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern, insbesondere bei **Anton Christiansen** mit seiner Mannschaft, die im freiwilligen Arbeitsdienst dem Verein Kosten erspart und die Fertigstellung rechtzeitig vorangetrieben haben.

Die Bandenwerbung haben wir an eine Firma vergeben. Zwischenzeitlich sind einige Felder vergeben und angebaut worden, es muß aber wohl auch da mal wieder Dampf gemacht werden.

Die Unfallversicherung im Landes-Sportverband hat auch ihre Preise erhöht und hat ihre Leistungen angehoben. Der Verein fängt zur Zeit diese Zahlungen mit den Beiträgen auf, vorgesehen ist jedoch vom Landes-Sportverband, daß die Zahlungen für die Unfallversicherung von jedem Mitglied zusätzlich zum Vereinsbeitrag erhoben werden sollen. Der Beitrag beträgt hier zur Zeit 5 D-Mark je Mitglied und Jahr und 3 D-Mark für Mitglieder unter 18. Einen Ausweis mit den Unfall-Leistungen kann jeder beim Geschäftsführer oder Spartenleiter anfordern.

Abschließend gestatten Sie mir, daß ich noch eine kleine Rückschau halte. Nach nunmehr 30-jähriger Tätigkeit im Vorstand und davon 20 Jahre als erster Vorsitzender von Husum 18 darf ich ihn heute sagen, daß ich immer viel Freude an meiner Arbeit gehabt habe. Sicher hat es auch manche Stunden gegeben, die nicht mit Freude erfüllt waren. Während meiner Zeit war Husum 18 in der höchsten Spielklasse in Schleswig-Holstein und wieder zurück bis in die Bezirksliga. Wir haben neue Abteilungen gegründet, die Bestand haben, wie die Kegel- und Gymnastikabteilung, auf die wir heute stolz sind und auf die wir nicht mehr verzichten möchten. Wir haben auch Abteilungen, wie die Tischtennisabteilung, aufgelöst. Hier fanden sich keine geeigneten Ausbilder mehr, nachdem vorhandene Spieler und Trainer abwanderten.

Es kommt immer wieder vor, daß Mitarbeiter und auch Aktive den Verein verlassen. Mein Bestreben war es immer, daß Differenzen mit dem Verein nie persönlich nachgetragen wurden, wenn es mitunter auch schwer gefallen ist. Denn wenn jemand Arbeit und mitunter auch noch die Wohnung durch den Verein erhalten hat, dann sieht man es mit Wehmut, wenn er heute aktiv in einem anderen Verein mitarbeitet.

Die Arbeit im Vorstand und in den Ausschüssen war von mir stets von dem Gedanken getragen, daß man auch bei Niederlagen bei einer Abstimmung die Mehrheitsmeinung vertreten muß. Ich kann in einer Vereinsführung, damit meine ich auch insbesondere die Ausschüsse, nicht mitarbeiten, wenn ich autoritäre Bedingungen stelle. Mitarbeiter, die derartige Forderungen stellen, werfen bei jeder für sie passenden Gelegenheit ihren Job wieder hin und lassen Verein Verein sein.

Die Zeiten sind anders geworden. Ich mache den Platz frei, damit eine neue junge Generation das Ruder von Husum 18 in die Hand nehmen kann. Ich hoffe, daß auch die weiteren Posten mit Vereinsmitgliedern besetzt werden, die ihre volle Kraft dem Verein in der Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen und nicht nach kurzer Zeit amtsmüde werden und ihren Posten wieder zur Verfügung stellen. Durch solche Wahlen verliert der Verein wertvolle Mitarbeiter.

Dank an alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter. Ich wünsche Husum 18 mit seinem neuen Vorsitzenden viel Glück und Erfolg. Möge der Kurs immer gut abgesteckt sein, damit Untiefen und Klippen rechtzeitig erkannt werden und Husum 18 weiterhin in freier und erfolgreicher Fahrt die gesteckten Ziele geradlinig erreicht.

gez. **Werner Denckmann**

## Geschäftsbericht über das Jahr 1983

Unser Geschäftsjahr schließt ab in der Einnahmen- und Ausgaben-Rechnung mit einem Minus von 2.216,64 D-Mark. Eingenommen wurden 89.320,43 D-Mark und ausgegeben wurden 91-537,07 D-Mark.

Als größte Ausgabe haben wir unsere Flutlichtanlage auf dem oberen Platz mit 6.000 D-Mark zu verzeichnen. Bei den Einnahmen wären zu nennen die Spenden der Firmen Will und Partner, Dachbau Wittbek und Reiseunternehmen Hempel. Diese Spenden haben wesentlich dazu beigetragen, damit unser Defizit nicht noch höher wurde. Ich möchte mich im Namen des Vereins nochmals recht herzlich bedanken.

Die sonstigen Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen der Haushaltsplanung. Lediglich auf dem Sektor Mitgliederbeiträge, sprich Mitgliederentwicklung, zeichnet sich, wie auch schon im Vorjahr ein leichter Rückgang ab. Wir haben im Jahr 1983 85 Austritte zu verzeichnen. Demgegenüber stehen 68 Eintritte, macht ein Minus von 17 Mitgliedern.

Ein jedes Vereinsmitglied sollte mithelfen, weiterhin für unseren Verein zu werben und zu interessieren.

Husum 18 ist finanziell gesund und in der Funktion eines Geschäftsführers möchte ich mich recht herzlich für die finanzielle Disziplin bedanken. Ich bin fest davon überzeugt, daß wir auch weiterhin sparsam zusammenarbeiten werden.

gez. **Anton Christiansen**

## Bericht der Fußballabteilung 1982/83

Nachdem der in der vorherigen Jahreshauptversammlung gewählte Fußballobmann **Uwe Hager** aus beruflichen Gründen schon vor Beginn der Spielserie 1983/84 sein Amt zur Verfügung stellen mußte, wurde diese Tätigkeit wieder kommissarisch vom Vorstand ausgeübt. Ich habe die Pflichten und Rechte des Obmanns wahrgenommen und bin selbstverständlich auch bereit, dieses für die nächste Saison zu tun.

Im vergangenen Jahr verpaßte unsere Liga nur knapp den Wiederaufstieg in die Landesliga, nachdem sie die Rückrunde nur mit einer auch noch unglücklichen Niederlage gegen Kappeln abschloß. Für die jetzt laufende Spielserie hatten wir uns viel vorgenommen. Durch den Trainerwechsel (für den zum Rödemisser SV gewechselt **Reinhard Grünhoff** kam **Dieter Berens**) und die Neuzugänge von **Jörg Paulsen**, **Rainer Mohr** und **Frank Wauer** waren die Weichen auf Erfolg gestellt. Diese Spieler sollten die Abgänge von **Klaus Brandt** und **Gerd Hansen**, die die Fußballstiefel an dem berühmten Nagel hängten, ersetzen. Daß uns kurz vor der Wechselfrist die Sportfreunde **Heino Hinrichs** und **Ingo Kaatsch** verließen, brachte unser Konzept ein wenig ins Wanken.

Nach den erfolglos verlaufenden Vorbereitungsspielen war unsere Liga dann jedoch nach zehn Spieltagen aussichtsreich unter den Titelaspiranten. Doch plötzlich kam der unerwartete Einbruch, so daß wir in akute Abstiegsgefahr gerieten. Aus sieben Spielen wurden nur zwei Punkte geholt. Die Leistung sowohl im Spiel als auch im Training und die allgemeine Trainingsbeteiligung ließen sehr zu wünschen übrig. Daß unsere erste Mannschaft aber spielen und kämpfen kann, bewies sie einmal mehr am letzten Sonnabend im Ortsderby gegen Frisia Husum. Nach einer bravourös und kämpferisch vorbildlichen Leistung siegte unsere Elf mit 2:1 und erzielte dadurch ein ausgeglichenes Tore- und Punkte-Verhältnis. Dieser Sieg dürfte, so glaube ich im Namen aller sagen zu dürfen, uns hoffen lassen, daß in den nächsten beiden Spielen in Schuby und zu Hause gegen Börm vier Punkte möglich sind. Damit sieht dann die Welt schon wieder ganz anders aus.

Unsere zweite Mannschaft, die vom langjährigen Ligaspieler **Gerd Hansen** trainiert und betreut wird, ist nach ihren letzten beiden Unentschieden gegen Spitzenmannschaften und den Punktverlusten des derzeitigen Tabellenführers aussichtsreich im Rennen, bald die Tabellenführung zu übernehmen, falls an die gezeigten Leistungen des Vorsonntags angeknüpft werden kann.

Zurzeit liegt die Zweite mit zwei Zählern hinter dem Tabellen-ersten der Kreisliga.

Die dritte Mannschaft, die dank der großartigen Organisation ihres Betreuers **Hans-Friedrich Fiede Nielsen** den ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse einnimmt, will ebenfalls in diesem Jahr den Meistertitel holen. In dieser Mannschaft sind zwei Drittel junge Spieler und ein Drittel alte Routiniers aus längst vergangenen Zeiten, die aber immer noch mit viel Ehrgeiz bei der Sache sind.

Eine Anmerkung zur Altliga unseres Vereins: Die Altliga von Husum 18 nimmt regelmäßig im Winterhalbjahr an Hallenfußballturnieren mit guten Erfolgen teil und freut sich auf den Sommer, damit auch das Spielen auf dem Rasen wieder möglich ist. Wir hoffen, daß die zur Zeit ca. 30 Sportfreunde zählende Altherrenmannschaft zu einem festen Bestandteil unseres Vereins wird und sich durch Geselligkeitsabende und Kameradschaftstreffen unter der bewährten Leitung unseres Sportfreundes **Walter Lorenzen** engagiert.

Zum Schluß nun unsere Damen. Sie mögen mir verzeihen, daß ich nicht getreu dem Motto Ladies first verfahren bin, aber die Reihenfolge hat sich nun mal so eingebürgert. Unsere Fußballfrauen spielen in der höchsten Spielklasse Schleswig-Holsteins, in der Verbandsliga. Zur Zeit steht die Mannschaft an dritter Stelle der Tabelle und will trotz der hohen Niederlage am letzten Wochenende den Anschluß halten.

Nun ein Wort in eigener Sache: Schon seit dem vorigen Jahr sind Vorstand und Mannschaft auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger für den seit 12 Jahren mit vollem Einsatz sich auszeichnenden Trainer **Wolfgang Spiegel**, der eigentlich alles mit dieser Mannschaft erreicht hat und in diesem Jahr endgültig zurücktritt. Vielleicht ist unter uns ein Sportfreund, der es sich zutraut, die Damenmannschaft zu übernehmen bzw. der mir einen Tipp geben kann. Von Seiten des Spielausschusses, **Wolfgang Spiegel**, bei dieser Gelegenheit noch einmal ein herzliches Dankeschön, verbunden mit der Hoffnung, daß er dem Verein Husum 18 weiterhin mit Rat und Tat die Treue hält.

Jetzt möchte ich mich bei allen Freunden, Spielern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken (auch wenn es hier und da Meinungsverschiedenheiten gegeben hat). Ziel und unsere Devise bleibt auch für das nächste Jahr gesteckt: So schnell wie möglich soll in Husum wieder Herrenfußball auf Landesebene geboten werden und das mit Husum 18.

gez. **Alfred Lorenzen**

Bericht der Kegelabteilung 1983/84

Zunächst möchte ich auf die Titelkämpfe der Einzelkegler eingehen. Bei der Stadtmeisterschaft wurde **Christiane Rabe** bei den Juniorinnen Stadtmeisterin. Bei den Damen gelang **Inge Jacobsen** der große Wurf. Hier wurde **Inge Jahn** Dritte. In der Herrenkonkurrenz wurde **Walter Franke** Vizemeister, **Manfred Jacobsen** belegte den dritten Platz.

Bei der zwischenzeitlich ausgetragenen Kreismeisterschaft wurden durch die Kegler von Husum 18 hervorragende Plätze belegt. Bei den Junioren wurde **Christiane Rabe** Zweite. Den Titel bei den Damen errang **Inge Jacobsen**. Bei den Herren belegte **Walter Franke** den zweiten Platz, gefolgt von **Manfred Jacobsen** und **Norbert Peters**. Diese fünf Keglerinnen und Kegler sicherten sich damit das Startrecht bei den Bezirksmeisterschaften.

Bei der Stadtmeisterschaft der Paare ergaben sich für die Keglerinnen und Kegler von Husum 18 folgende Platzierungen:

<b>Inge Jacobsen / Christiane Rabe</b>	Platz 1
<b>Norbert Peters / Rüdiger Molzahn</b>	Platz 1
<b>Christiane Rabe / Rüdiger Molzahn</b>	Platz 1
<b>Inge Jacobsen / Manfred Jacobsen</b>	Platz 2

Bei den darauffolgenden Kreismeisterschaften wurden folgende Platzierungen erreicht:

<b>Inge Jacobsen / Christiane Rabe</b>	Platz 1
<b>Helgard Peters / Bärbel Wenzel</b>	Platz 3
<b>Manfred Jacobsen / Walter Franke</b>	Platz 2
<b>Norbert Peters / Rüdiger Molzahn</b>	Platz 3
<b>Horst Brauer / Uwe Jahn</b>	Platz 5
<b>Inge Jacobsen / Manfred Jacobsen</b>	Platz 2

Alle diese Paare haben ein Startrecht bei den Bezirksmeisterschaften.

Bei den Mannschaften, deren Meisterschaftsrunden zur Zeit noch nicht abgeschlossen sind, sieht es wie folgt aus:

In der Landesliga der Damen liegt die erste Damenmannschaft von BWR Husum 18 mit 10:6 Punkten auf einem vorderen Tabellenplatz.

Die erste Herrenmannschaft von BWR Husum 18 liegt in der Verbandsliga mit 16:4 Punkten auf Platz 2 und hat noch berechtigter Aufstiegs-Chancen.

In der Bezirksklasse der Damen liegt die Mannschaft von DKC Husum 18 auf dem vorletzten Tabellenplatz. Sie hofft jedoch, durch gute Leistungen in den noch ausstehenden Kämpfen dem Abstieg zu entrinnen.

Die zweite Damenmannschaft von BWR Husum 18 nimmt in der Kreisliga mit 6:6 Punkten derzeit den fünften Tabellenplatz ein.

Die zweite Herrenmannschaft von BWR Husum 18 zielt zur Zeit in der Kreisklasse das Tabellenende. Auch hier kann durch gute Leistungen in den nächsten Kämpfen der Abstieg vermieden werden.

Die Herrenmannschaft vom KC Husum 18 erreichte bereits am vergangenen Sonntag - einen Kampftag vor Beendigung der Meisterschaftsrunde - in der Vereinsliga ungeschlagen mit 14:0 Punkten und +353 Holz die Meisterschaft.

Folgende Kegler gehören zu dieser Mannschaft: Harry Mölck, Dieter Schladetzky, Bernd Mölck, Siegfried Krause, Eckhard Reckstadt, Manfred Dettmann und Dieter Pilz.

Aus meinen Ausführungen wird ersichtlich, daß die Keglerinnen und Kegler von Husum 18 eine führende Stellung im Verein Husumer Kegler einnehmen.

gez. **Eckhard Reckstadt**



Bericht der Gymnastikabteilung 1982/83

Die Gymnastikabteilung von Husum 18 hatte Ende 1983 45 Mitglieder. Nur fünf Austritten standen 15 Neuzugänge gegenüber.

Zu den Übungsstunden, die jeden Donnerstag in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turnhalle der Realschule Süd stattfinden, kommen 25 bis 30 Damen.

Unter der seit Jahren bewährten Leitung von **Frau Neumann** werden die Sportstunden sehr abwechslungsreich gestaltet; sie bestehen aus rhythmischer und Jazzgymnastik, Körperschule, Circle-Training, Gymnastik mit verschiedenen Geräten, wie z.B. mit Bällen, Reifen und Seilen.

Mein besonderer Dank gilt Frau Neumann für die geleistete Arbeit.

gez. **Renate Reckstadt**

## Bericht der Schwimmabteilung

Die Schwimmabteilung nahm im Jahr 1983 an allen auf Kreisebene angebotenen Veranstaltungen teil.

Am 20. Februar 1983 fand in Leck der erste Durchgang der Kinderliga statt mit anschließenden Kreisbestenwettkämpfen. Während wir bei den Kreisbestenwettkämpfen einige erste Plätze erreichten, schafften wir bei dem zweiten Durchgang der Kinderliga am 20. März 1983 in Niebüll nur den dritten Platz.

Das Grenzlandtreffen war am 19. Juni 1983 wie immer in Leck. Auch hier konnten wir mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Am 13. März 1983 waren wir mit einigen Schwimmern in Schleswig, um an der Bezirksliga Nord teilzunehmen.

Im August 1983 war wie jedes Jahr der Sprintertag im Bredstedter Freibad.

Am 25. September 1983 fanden die Kreismeisterschaften in Husum statt. Es nahmen außer Husum 18 die Vereine Leck, Bredstedt und Niebüll teil. Hier konnten wir einige gute Plätze für uns in Anspruch nehmen.

Der Staffeltag, bei dem der Pokal ausgeschwommen wird, den die Olympische Gesellschaft gestiftet hat, war am 6. November in Niebüll. Hier gewann der MTV Leck den begehrten Pokal.

Bei den zum ersten Mal durchgeführten Testwettkämpfen für die Kreisauswahl-Mannschaften am 27. November in Niebüll erreichten wir 23 Mal die ersten drei Plätze.

Erstmalig wurde ebenfalls der Agnes-Bauer-Gedächtnispokal in Schleswig ausgeschwommen. Hier starteten von jedem Verein die zwei besten Schwimmer des Jahrgangs 1971.

Seit Januar 1984 führen wir mit guter Beteiligung eine Anfängerschwimmausbildung durch. Wir hoffen hierdurch, später einige aktive Schwimmer für den Verein zu gewinnen.

Zum Schluß möchte ich auf den Besuch der Schwimmabteilung aus Kidderminster in der Zeit vom 6. bis 13. August 1983 kommen. Es waren insgesamt 23 Jugendliche mit vier Betreuern, die alle in Privatquartieren untergebracht waren. Es hat allen sehr gut gefallen, und ein Gegenbesuch ist im Herbst 1984/85 geplant.

gez. **Rita Böller**